

# HITTE



# HATTE

HEFT 3 | 2015 27. MÄRZ 2015

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 18 NR. 201

Foto: bau



## Spende an die Hospizgruppe Tarrenz – Gurgltal

Geschäftsführer Martin Steiner von der Brauerei Starkenberger Bier hat der Hospizgruppe Tarrenz Gurgltal einen namhaften Betrag gespendet.

**GF Martin Steiner:** „Starkenberger ist ein Traditionsbetrieb in Tarrenz. Als Zeichen der Verbundenheit mit der Gemeinde und im Sinne eines guten Miteinanders leiste ich gerne einen Beitrag für die gute Sache. Gute Betriebsführung ist für mich nicht in erster Linie Gewinnmaximierung,

sondern ein wertschätzendes, nachhaltiges Miteinander auf allen Ebenen.“

**Frieda Köll für die Hospizgruppe Tarrenz – Gurgltal:** „Wir möchten uns recht herzlich für die Spende bedanken. Ein gutes Leben trotz schwerer Krankheit zu ermöglichen,

ist die Triebfeder, aus der die Hospizbewegung wächst und Früchte trägt. Aber ohne Unterstützung vieler Menschen wäre dies nicht möglich. Die Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter, Supervisionen und vieles mehr wird über Spenden finanziert.“

[bau]

### VERMISCHTES

Stierers Lois	2
1. Weltkrieg in Tarrenz	2
Buch des Monats	3
Senioren im Straßenverkehr	3
Ranzenstickkurs	3
's Chaos-Eck	3

### DIE STARKENBERGER

Andreas-Hofer-Gedenkfeier	6
Jungschützen	6
Hexenmusig sagt „Danke“	7

### SPORT

Erfolg für Eisstockschiützen	7
Schisaison im Burgerloch	7
Rainer Kurz Bezirksmeister	8
Sieg im Hobby-Finale	8
Gildenmeisterschaft	9
Bronze für Engensteiner	9
FC Tarrenz Sponsoring	10
FC Tarrenz Heimspiele	10
FC Tarrenz JHV	10
Fußballkader 2015	11

### DIE GEMEINDE INFORMIERT

Dorferneuerung	11
Neuer Gemeindebagger	12
Infos für Schafbesitzer	12
Ausbau Tegesweg	12
Fahrradwettbewerb	13
Holzhütten zu vergeben	13
Elektronische Zustellung	13

### PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	14
Erstkommunion & Ostern	15
Restaurierung Wegkreuz	15

### SPENDENAKTION FÜR JAKOB

Diabeteswarnhund	16
Jubiläum Dani Winkler	16
Kauf- und Tauschmarkt	17
Spendenlauf für Jakob	17

### JUNGES TARRENZ

Ostern im Schneggahaisle	18
Osterhase in der Schule	18
Aus dem Kindergarten	18

### TERMINE

Blutspende Rotes Kreuz	19
Schleif-Service	19
... und weitere Termine	19
Zwiderwurz	20
Feuerwehr Tarrenz JHV	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

**Schloss-Stube  
auf Starkenberg**

Telefon: 0650 400 67 85  
[www.schlossstube-starkenber.at](http://www.schlossstube-starkenber.at)

  
**SONNE**  
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.  
[www.gasthaus-sonne.at](http://www.gasthaus-sonne.at)

  
Panoramahotel  
**Gurgltaler Hof**  
Familie Huppacher  
6464 Tarrenz, Rotanger 1  
Tel. 05412/66148 Fax 66361/11

## Stierers Lois



Still isch´s nou  
in Flur und Wold,  
Motorsagle  
heart ma schu bold.  
Des isch denn  
a sichers Zoacha,  
Der Winter muaß  
´m Langets woacha.

## Impressum

Herausgeber, Medieninhaber  
und Verleger

Gemeinde Tarrenz

## Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]  
Roland Flür [mac]  
Beda Widmer [beda]  
Mike Baumann [bau]  
Richard Flür [richo]  
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]  
Julia Schönnach [loju]  
Martina Kuen [maku]

## Freie Mitarbeiter

Elke Kirschner [elke]  
Michaela Wuzella-  
Berghammer [mi]  
Kurt Lung [LuKu]  
Christoph Immler [ci]  
Tobias Doblander [tobi]

## Layout

Philipp Perktold

## Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 63352, Fax 63352-75  
E-Mail:  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
hittehatte@gmx.at

## Redaktionsschluss

## nächste Ausgabe

Freitag, 17. April, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe  
erscheint am

Freitag, 24. April

## Rudolf Schatz im 1. Weltkrieg



Fotos: Charlotte Amann/Gemeindearchiv Tarrenz

Rudolf Schatz im Kreise von  
Offizieren, er sitzt rechts am Tisch  
(2 Sterne am Kragen)

Im 2. WK kam Schatz erst 1945 zum Einsatz. Er sollte das „letzte Aufgebot“ an den Fernpass dirigieren und dort die Passhöhe gegen die anstürmende 44. Infantry Division der US-Army befehligen ... Dazu in einer späteren Ausgabe der Hitte-Hatte mehr. Die Bilder sind weder beschriftet noch datiert.

**Rudolf Schatz am Bahnhof.  
Wie so viele nahmen sie Abschied  
und glauben an einen schnellen  
Sieg. Zu Weihnachten wähte  
man sich schon wieder zu Hause.  
Auf den Waggons war zu lesen:  
„Serbien muss sterbien!“**



Direkt an der Front: Stellungsbau galt als eine der Hauptaufgaben im Ersten Weltkrieg. Die Namen der Soldaten am Bild sind nicht bekannt. [örg]

Rudolf Schatz (1890–1969, Brauereibesitzer auf Starkenberg, Bgm. 1938–1944, Ehrenbürger) diente im 1. Weltkrieg als Offizier (Oberleutnant, später Hauptmann). Erhalten sind aus dieser Zeit einige rare Bilder vom Kriegsschauplatz mit Hauptmann Rudolf Schatz (als Offizier leicht erkennbar mit Mantel) bzw. am Bahnhof mit Blumen in der Hand. Durch seinen militärischen Rang wurde er in Tarrenz zumeist als „Hauptmann“ bezeichnet.



Schatz (Bildmitte) bei einem Geschütz



Angebotung am Imster Stadtplatz





## Die guten Frauen von Christiansund

Anna Grue

Dan Sommerdahl arbeitet in einer Werbeagentur. Er macht seinen Job dort gut und gilt allgemein als ehrgeizig und ambitioniert. Bis zu seinem Zusammenbruch. Er braucht eine Auszeit und bleibt für mehrere Wochen daheim. Bei einem gemeinsamen Abendessen mit seinem langjährigen Freund, dem Kommissar Torp Flemming, stellt sich heraus, dass die Putzfrau der Werbeagentur ermordet worden ist. Der Kommissar beginnt sofort mit den Ermittlungen, Sommerdahl steht ihm zunächst hilfreich zur Seite, denn erstens hat er ja ohnehin gerade nichts zu tun und zweitens kennt er sich mit Personal und Geschäften der Werbeagentur bestens aus. Nach einem Zeitungsartikel, in dem der Werbefachmann Sommerdahl bereits als glatzköpfiger Detektiv bezeichnet wird, gehen die zwei Freunde etwas auf Abstand. Aber schon bald steckt Sommerdahl wieder mitten in dem Fall und ermittelt – mehr oder weniger diskret – auf eigene Faust weiter. Der Fall nimmt ungeahnte Ausmaße an, in dem gleich mehrere angesehene Bewohner des sonst so beschaulichen Ortes Christiansund verwickelt sind. [elke]

## Workshop: Verkehrskompetenz für SeniorenInnen 65+

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit bietet kostenlose Workshops für die Generation 65+ an. 12 TarrenzerInnen nahmen aufmerksam und mit viel Spaß daran teil.

Fotos: Herbert Keplinger



Diese Workshops unterstützen ältere Verkehrsteilnehmer dabei, sich freiwillig und ganz ohne Leistungsdruck für die wechselnden Anforderungen des Straßenverkehrs fit zu halten. Dabei geht es vor allem darum, die Wahrnehmungs-, Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz im Straßenverkehr nachhaltig zu fördern. Es geht dabei nicht um eine

Prüfung oder einen Test, sondern um einen Erfahrungsaustausch in einer lockeren und angenehmen Atmosphäre. Tipps und Tricks von Profis runden das abwechslungsreiche Programm ab.

Aufgrund der großen Nachfrage ist im Herbst ein weiterer Bildungsnachmittag geplant.

Obfrau Eva Keplinger

## Ranzenstickkurs war ein voller Erfolg

An insgesamt 10 Kursabenden fertigten 16 Teilnehmer vor allem Taschen, Gürtel und Ranzen an.

Kursleiterin Heidi Wöll zeigte den Kursteilnehmern, welche verschiedenen Werkstücke angefertigt werden können. Und so wurden Mitte März, auch nach unzähligen Heimarbeits-

stunden, die individuell gestalteten Unikate präsentiert. Es ist wirklich kein Stück dem anderen gleich!

Die Organisatorin Bettina Klingenschmid

Foto: Bettina Klingenschmid



### 's Chaos-Eck

## Das liebe Geld

Um sich das Schleppen von Geldsäckchen und Goldkisten zu ersparen, erfand der Mensch Papiergeld, das anstelle des Goldes, welches als Deckung sicher aufbewahrt wurde, die Zahlungsfunktionen übernahm ... Mittlerweile ist von Deckung schon längst keine Rede mehr, die einzige Sicherheit ist die vage Hoffnung auf bessere Zeiten. Überhaupt ist Geld ein merkwürdiges Ding: Es ist sehr (licht)scheu, aber sehr gesellig und hält sich am liebsten dort auf, wo eh schon viel ist. So wie die Luft verflüchtigt es sich leicht, es kann daher leicht „verpulvert“ werden. Sollte dann zuviel davon in riesigen schwarzen Finanzlöchern verschwinden, dann gibt es zum Glück Magier (Europas „dragische Helden“), die das Geld in rauen Mengen nachzüchten (fresh money nennt man das – klingt gesund, ist es aber nicht) und via Banken in die Wirtschaft pumpen. Ein bekannter Reeder hat einmal gemeint, man solle dem Geld nicht nachlaufen, sondern ihm entgegengehen. In diesem Sinne: Laßt uns gehen oder bleiben stehn, bis uns ein „money-maker“ mit Geld überschüttet. [beda]

## Verkaufe Brennholz

Meterscheite trocken, Lieferung frei Haus, Raummeterpreis: € 50,00  
Tel. 0660 343 66 56



Die Starkenberger  
TEIL 3

Was die alten Mauern wohl von den letzten Tagen der Starkenberger erzählen könnten? Teil 3 von Tobias Pamers Kurzfassung über die Starkenberger kann etwas Licht ins Dunkel der Vergangenheit werfen.

TEIL 3

# Die Geschichte der Starkenberger

Im vorangegangenen Teil über die Geschichte der Alten Starkenberger konnten die interessierten Leserinnen und Leser mitverfolgen, wie das Haus Starkenberg zu großem Reichtum und Ansehen herangewachsen war und dann zwischen die Fronten unterschiedlicher Interessen geriet.

Historische Begebenheiten wie die Appenzeller Kriege, das Konzil zu Konstanz, sowie Persönlichkeiten wie Herzog Friedrich („Friedl mit der leeren Tasche“) – sie alle säumten den Weg des starkenbergischen Niedergangs und trugen wohl ihr Scherflein dazu bei...

## Wichtigste Quellen zum historischen Abriss über die Starkenberger

- Werft, Pfaundler und Röggl: Geschichte, Statistik, Naturfunde und Kunst von Tirol und Vorarlberg // Ferdinandeum Innsbruck 1828
- Anton Noggler 1883: Der Streit der beiden letzten Starkenberger mit Herzog Friedrich von Österreich
- Walter Schatz 1979: Die Starkenberger ihre Zeit und Politik
- Anton Noggler: Die Starkenberger Streitschrift
- Anton Schwob: Die Lebenszeugnisse von Oswald von Wolkenstein // Band 2: 1420-1428 Nr. 93-177
- Stadtarchiv Bozen // in Zusammenarbeit mit dem Bozner Kulturverein „Ulrich von Starkenberg“

## Vorschau auf die nächste Ausgabe

Wie kam es, dass lange Zeit jedes Volksschulkind von den „Raubrittern auf Starkenberg“ hörte und sich diese „G'schicht“ jahrzehntelang (oder noch länger?) manifestieren konnte? Tobias Pamer wird uns Näheres dazu in der April-Ausgabe der HitteHatte erläutern.



### Das Ende vom Untergang

Die Feste wird niedergebrannt. Burg um Burg fällt in die Hand des Herzogs. Der Güterkomplex des mächtigsten Tiroler Adelshauses zerbricht. **Friedrich** hat genug. Er will nun verhandeln. Er lädt **Ulrichs** Bruder **Wilhelm** nach Innsbruck und schlägt ihm vor, die Güter seines Bruders zu halbieren und aufzuteilen. **Wilhelm**, hitzköpfig und von Rachsucht verzehrt, kehrt zurück auf sein Stammschloss Greifenstein und beginnt seinerseits die Blutfehde. Orte und Höfe brennen, Kämpfe toben.

Eine erste Belagerung der Burg Greifenstein 1423 brachte keinen Erfolg. Die von **Friedrich** gesandten Diplomaten lässt **Wilhelm** ermorden und über den Hang seiner Bergfestung werfen - ein Bruch mit den letzten ritterlichen Idealen. Aber die Zeit steht ohnehin auf Seiten des Habsburgers. **Friedrich** weiß, dass die Epoche der großen Ritterheere und strahlenden Schwertkämpfer sich dem Ende zuneigt. Anders als der Starkenberger setzt er auf billigere Söldner und die ersten Kanonen, Bombarden genannt.



Eine Bombarde aus dem 13. Jahrhundert

Die Fehde mit **Wilhelm** zieht sich noch über beinahe 30 Jahre. **Ulrichs** Schicksal ist mitunter eines der umstrittensten. In einem 383-seitigen Bericht der k.u.k. Beamten Werft, Pfaundler und Röggl wird er wieder freigelassen, muss jedoch ins Exil. Seine Spur verliert sich 1436.



Herzog Sigismund der Münzreiche



Andere Quellen sagen, er sei bei der Schlacht um Greifenstein gefallen. Wieder andere, er sei im Kerker umgekommen oder sogar getötet. Gewiss ist lediglich, dass man es nicht weiß und sich die Ereignisse von damals nicht mehr rekonstruieren lassen, denn manch schlechte Kriegspropaganda des Herzoges hielt sich bis heute und wurde auch absichtlich verfälscht niedergeschrieben. Zum Beispiel jene der Raubritter.

**Wilhelm von Starkenberg** gibt auch nach dem Ableben oder Verschwinden seines Bruders nicht auf und versucht abermals, die veralteten Ideen seines Vaters durchzusetzen, doch eine zweite Belagerung seiner Stammburg Greifenstein (1426?) bringt das Ende.

### Die letzten Starkenberger

Er flieht ins Exil (Bayern oder Schweiz) und versucht, durch regen Briefverkehr seine Rechte geltend zu machen. Werft, Pfaundler und Röggl berichten in ihrem 4. Band, dass **Herzog Sigismund der Münzreiche** ihn 1446 „huldvoll und ausgesöhnt“ begnadigte.

Er soll ihm die Feste Schenna, das Gericht Grumeis sowie eine jährliche Rente von 500 Mark Berner zugestanden haben. Ein kläglicher Haufen, schaut man sich die starkenbergischen Stammlande von 1400 an. Ende 1451 oder Anfang 1452 stirbt **Wilhelm** schließlich kinderlos. Mit ihm erlischt die Linie männlicher Nachkommen der Starkenberger. Was aus den StarkenbergerInnen geworden ist, liegt größtenteils im Verborgenen: Man weiß von Barbara der Älteren, Barbara der Jüngeren und einer Adelheid von Starkenberg, welche Schwestern von

Ulrich und Wilhelm waren. Zeitlich gesehen könnte nach Wilhelms Tod Adelheid noch gelebt haben. Gewiss ist lediglich, dass sein Bruder Ulrich eine Tochter namens Veronika hatte, welche in die Familie Gradner zu Pfanstetten eingeheliratet hat (Datum nicht bekannt).

### Was geblieben ist...

In knapp 300 Jahren schafften es die Starkenberger von unbedeutenden Ministerialen zu den größten Adeligen Tirols aufzusteigen. So faszinierend und bedeutsam die Geschichte dieser Familie ist, geriet doch viel in Vergessenheit. Fakt ist, dass die Starkenberger eines der mächtigsten Adelsgeschlechter in Tirol waren.

Ein reiches Spektrum an originalen Dokumenten, heute im Tiroler Landesarchiv bzw. der Bibliothek des Ferdinandeums spiegeln sehr viel von ihrer Geschichte und einstigen Bedeutung wider. Wer also in Zukunft den Namen Starkenberg hört, sollte damit nun mehr assoziieren können als „nur“ eine prämierte Biermarke. Denn die Spuren aus den alten Zeiten sind – noch – sichtbar. Die bröckelnden Mauern von Altstarkenberg und dem Gebratstein („Föllturre“) sind trauriges Zeugnis von einer glanzvollen, jedoch zunehmend in Vergessenheit geratenen Zeit der Tarrenzer Geschichte, welche, wie wir noch lesen werden, der Sieger schreibt.

[Tobias Pamer, i.ra-kie]



# Andreas Hofer – Gedenkfeier 2015

Erfolgreich und unter der Teilnahme der Fahnenabordnungen vom Bataillon Starkenberg konnte die diesjährige Andreas-Hofer-Gedenkfeier, anlässlich zum Todestag des Tiroler Freiheitskämpfers, in Tarrenz abgehalten werden. Unser Dank gebührt unserem Pfarrer Mag. Josef Ahorn für die Heilige Messe, sowie der Musikkapelle Tarrenz für die musikalische Umrahmung. [tobi]

Fotos: Ewald Krümer



## Lernen macht hungrig!

Im Zuge eines Vorbereitungsnachmittages für das „Jungschützen-Leistungsabzeichen“ (näheres zum Leistungsabzeichen in der nächsten Ausgabe!) lud die Pizzeria „La Luna Tarrenz“ zu einem Essen ein. Für die tolle Bewirtung und das wirklich vorzügliche Essen möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei La Luna Chef Ali bedanken! [tobi]



Foto: Tobias Doblender

Die Jungschützen konnten das tolle Essen nach dem anstrengenden Lernen gut gebrauchen!

## So war's früher ...

Am Foto: Jungschützen der Schützenkompanie Tarrenz

Helmar Wolf  
Rest unbekannt

Jahrgänge: um 1945

**Vordere Reihe von links**

Bildaufnahme  
Mitte der 50er Jahre

Wilhelm Walch  
Wilhelm Kiechl  
Unbekannt

**Hintere Reihe von links**

Unbekannt  
Rudolf Rueland

Werner Hundegger  
Manfred Heiss vulgo Götsch  
Werner Kurz

Foto: Werner Hundegger





Die erfolgreichen Schützen aus Tarrenz, Alfred und Christoph Doblander

## Großartiger Erfolg für Tarrenzer Eisstockschiützen

Vor kurzem konnte eine Auswahlmannschaft des Tiroler Eis- und Stocksportverbandes vom Bezirk Oberland einen großartigen Erfolg beim ESC Bachtl CUP in der Schweiz Zürich/Witzikon für sich entscheiden.

Dieses Turnier zählt in der Schweiz zu den bedeutendsten Eisstockveranstaltungen im Land. 30 Mannschaften aus vier Nationen nahmen daran teil. Die Mannschaft mit den Schützen Alfred Doblander, Christoph Doblander, Josef

Hoffmann und Joggi Neururer konnte sich den Sieg ohne Niederlage sichern. Im Finale konnten sie die Schweizer Spitzenmannschaft sogar mit 24:0 besiegen.

*Doblander Annamarie*

## Es ist nicht alles selbstverständlich ...

... darum will ich im Namen der „Hexemusig“ einmal Danke sagen. Danke für die sensationelle Unterstützung von ganz vielen Seiten, Danke für die „Arbeiten“, die keiner sieht, fürs Mithelfen rund um die Proben und, und, und. Mittlerweile sind wir zu einem stattlichen Haufen angewachsen und zählen heuer schon über 40 (!) aktive „Hexemusikanten“.

Danke auch für offene Ohren und Geldbeutel, wenn der Karajan sich was einbildet. Und ein ganz großes Danke an alle meine Buben, die mit Freude

und Eifer dabei sind. Danke für die Hilfe der letzten 5 Jahre: Autohaus Mazda Krißmer, Hotel Gurgltaler Hof, Hotel Lamm, Charly's Pub, Gasthof Sonne, Gasthaus Dollinger, Hanni und Ralf Zoller, den Tarrenzer Schützen, Stefan Rueland, Museumsverein Tarrenz, Ruth Meinschad, Cafe Käfer, Happy's Hütte, Knappenwelt Gurgltal, Robert Krißmer, Gotl Fini Brand, den Hexen rund um Norbert Fürrutter, Pius Stricker und ganz speziell den Imster Bergbahnen und Pizzeria La Luna II.

## Erfolgreiche Schisaison im Bungerloch – Parallel-RTL

Wie jedes Jahr zum Saisonabschluss im Bungerloch veranstaltete die Sportunion Tarrenz am 8. März 2015, bei optimalen Pistenverhältnissen, den Parallel-Riesentorlauf.

Viel zu schönes Wetter war wohl der Grund, dass nur mehr der harte Kern von knapp 30 Startern sich spannende Läufe lieferten und den Siegern gratuliert werden konnte.

**Sieger B-Bewerb:** 1. Hans-Peter Krißmer, 2. Ila Kiechl, 3. Cem Duman, 4. Johannes Brüggler; **Sieger A-Bewerb Kinder:** 1. Elias Deutschmann, 2. Moritz Krißmer, 3. Hanna Wuzella-Berghammer, 4. Felix Moosmann; **Sieger A-Bewerb Erwachsene:** 1. Walter Zangerle, 2. Matthias Tangl, 3. Bernhard Berghammer, 4. Eva-Maria Zangerle.

Die Veranstaltungen im Bungerloch, Volksschulrennen der VSTarrenz – 80 Starter, Gurgltaler Meisterschaft – 50 Starter, Dorfschirennen 80 Starter, Rennen der Sportmittelschule Imst – 90 Starter, Nachtschilaf – über 130 Schifahrer und der Parallel-RTL waren diesen Winter die Highlights. Ein großes DANKE an die Gemeinde Tarrenz, an das Liffteam, dem Team der Kantine und allen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen einer erfolgreichen Wintersaison im Bungerloch beigetragen haben. [mi]



Siegerfoto B-Bewerb v. l. Bernhard Berghammer, Cem Duman, Ila Kiechl, Hans-Peter Krißmer, Johannes Brüggler, Jürgen Kiechl



Siegerfoto Kinder v. l. Moritz Krißmer, Elias Deutschmann, Hanna Wuzella-Berghammer, Felix Moosmann



Siegerfoto Erwachsene v. l. Jürgen Kiechl, Matthias Tangl, Walter Zangerle, Bernhard Berghammer, Eva-Maria Zangerle

## Rainer Kurz wieder Hobby-Bezirksmeister

Am 14. März 2015 wurde in Mieming zum zweiten Mal eine Bezirksmeisterschaft im Hobby-Bewerb (Luftgewehr sitzend aufgelegt) durchgeführt. Und wie im Vorjahr hieß der Sieger nach einem spannenden Finale Rainer Kurz.



Die Tarrenzer Vertreter in den Finals: Bezirksmeister Rainer Kurz und Edeltraud Kurz

Dabei sah es zunächst gar nicht so rosig aus, denn im Vorkampf (30 Schuss mit Zehntelwertung) gelangen ihm (für ihn) nur mäßige 317,9 Ringe. Er schaffte es jedoch gerade noch (um 0,3 Ringe) als 7. in das Finale der besten Acht. Zu seinem Glück wurde dort heuer nach dem neuen internationalen Finalmodus geschossen: 20 Schuss, alle beginnen wieder bei Null, nach 8 Schüssen scheidet der Schlechteste aus. Ab nun alle weiteren 2 Schüsse wieder der Schlechteste, bis am Ende 2 Schützen überbleiben. Nach 18 Schuss hatte Rainer ganze 0,1 Ringe Vorsprung vor

seinem letzten Konkurrenten, der als Mieminger zudem den Heimvorteil hatte. Doch Rainer zeigte sich ungeheuer nervenstark und siegte mit 213,5 Ringen (0,9 Ringe Vorsprung). Bei den Damen war Edeltraud Kurz im Finale der besten Acht vertreten. Im Vorkampf 4. (317,3) konnte sie auch im Finale diesen Platz behaupten und verpasste nur knapp die Medaillenränge.

**Weitere Tarrenzer Ergebnisse:** Herrenklasse: 17. Georg Flür 315,7; 25. Marcel Flür 314,5; 26. Andreas Eiter 314,5; 40. Artur Pydzik 304,1; [mac]



v. li. Bezirksoberschützenmeister Erhard Hafner und die Sieger Andreas Eiter, Ronald Ladner und Thomas Kropf

## Tarrenz siegt im Hobby-Finale

32 Mannschaften nahmen heuer an den Bezirks-Rundenwettkämpfen der Hobby-Schützen (sitzend aufgelegt) teil. Im Finale der besten 16 konnte sich überraschend – mit viel Mut, Geschick und dem nötigen Quäntchen Glück – die Mannschaft Tarrenz 2 zum Sieg kämpfen.

Die Tarrenzer Platzierungen nach 10 Vorrunden: 3. Tarrenz 1, 8. Tarrenz 2, und in ihrem 1. Jahr der gute Rang 19 für Tarrenz 3 (Georg Flür, Marcel Flür und Werner Stangl). Somit waren 2 Teams aus Tarrenz für das Finale der besten 16 am 27.2. in Haiming qualifiziert.

**Final-Modus.** K.O.-Modus, immer 2 Teams gegeneinander mit 3 Duellen: die 2 Besten (lt. Schnitt der Vorrunde), die 2 Zweitbesten und die 2 Drittbesten jedes Teams im Duell gegeneinander, 10 Schuss mit 10tel-Wertung; der Duell-Sieger erhält einen Punkt, das Team, das am Ende 2 oder gar 3 Punkte hat, steigt auf.

**Tarrenz 1** mit Edeltraud, Gebhard und Rainer Kurz verfehlten in den letzten Jahren mehrmals knapp (1 x 2., 2 x 3.) den Sieg. Im Achtelfinale siegten sie standesgemäß mit 3:0. Im Viertelfinale dann zwei schwächere Serien und der Traum vom Sieg war für diesmal leider vorbei. Rang 7 für Tarrenz 1.

**Tarrenz 2** mit Andreas Eiter, Thomas Kropf und Ronald

Ladner gewann Runde 1 mit 2:1, im Viertelfinale folgte ein klares 3:0.

**Halbfinale.** Dramatik pur dann im Halbfinale gegen Umhausen 1. Vor dem letzten (!) Schuss lagen alle 3 Tarrenzer hinten. Mit einer 10,4 konnte Ronald sein Duell noch für sich entscheiden und Andreas schaffte mit einer starken 10,7 noch ein Unentschieden. Dieses Duell (und damit auch der Wettkampf) musste nun mit einem Extra-Schuss entschieden werden. Mit 10,3 (gegenüber 10,2) behielt Andreas die Oberhand. Geschafft!

**Finale.** Ähnlich knapp das Finale. Obwohl Ronald das zweitbeste Ergebnis ALLER 6 Finalisten erzielte, verlor er sein Duell. Thomas hatte um 0,4 Ringe die Nase vorne, Andreas konnte sein Duell mit dem knappsten aller Vorsprünge (0,1 Ringe) gewinnen. 2:1 für Tarrenz!

Somit konnte die Schützengilde Tarrenz in der 13. Auflage des Hobby-Finales bereits zum 8. Mal (!) den Sieg (samt Wanderpokal) davontragen! [mac]

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre  
und Ihren Jahren mehr Leben!

**RAMCO**

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz  
(05412) 61061

Ihr Nahversorger in Tarrenz  
"Der Wörle"

frisch & freundlich

Hauptstraße 15 6464 Tarrenz  
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367  
http://www.der-woerle.com



Mehr Infos dazu auf [www.sgtarrenz.at](http://www.sgtarrenz.at)

## Gildenmeisterschaft LG 2015

Am 25. und 27. Februar 2015 hat die Schützengilde Tarrenz ihre Gildenmeisterschaft abgehalten. 41 Mitglieder maßen dabei ihr Können.



4 frischgebackene Gildenmeister: v. li. Didi Gastl, Michaela Wuzella-Berghammer, Wolfgang Tiefenbrunner und Edi Köll

Die ganz großen Überraschungen blieben dabei aus. Im „ewigen Kampf der Tiefenbrunners“ – unserer beiden besten Schützen – siegte diesmal Wolfgang (385) vor Herbert (383). Hervorzuheben sind auch die 374 Ringe von Michaela Wuzella-Berghammer sowie die 182 Ringe von Jugendschützin Melanie Zoller.

Bei den Aufgelegt-Schützen stachen die 319,4 Ringe von Rainer Kurz, sowie die 319,3 Ringe von Edeltraud Kurz hervor. Auch Gebhard Kurz (318,7) sowie Thomas Kropf (318,6) schossen sehr gute Ergebnisse.

### Die Gildenmeister

**Stehend frei:** Jugend (20 Schuss): Melanie Zoller 182, Damen: Michaela Wuzella-Berghammer 374; Herren: Edi Köll 375; Senioren 1: Wolfgang Tiefenbrunner 385; Senioren 2: Max Berghammer 356; Pistole: Rene Engensteiner 366;

**Sitzend aufgelegt:** Jungschützen: Hanna Wuzella-Berghammer 299,1; Damen: Carmen Strele 311,9; Herren: Dietmar Gastl 317,4; Seniorinnen 1: Edeltraud Kurz 319,3; Senioren 1: Rainer Kurz 319,4; Seniorinnen 2: Monika Krabacher 301,6; Senioren 2: Arthur Gastl 315,5; Senioren 3: Norbert Krabacher 313,6;

[mac]

## Tiroler Meisterschaft LP – Bronze

Am 28. Februar 2015 wurde die Tiroler Meisterschaft für die Luftpistole in Innsbruck ausgetragen. Zwei Tarrenzer nahmen daran teil. Mit starker Leistung konnte Rene Engensteiner die Bronzemedaille nach Tarrenz holen.

Im Vorkampf der Männerklasse (60 Schuss) gelang Rene mit 561 (374) eine seiner besten Serien in dieser Saison. Er beendete den Vorkampf auf Rang 4 und war somit für das Finale der besten Acht qualifiziert. Rene schoss auch ein gutes Finale, nur bei den Schüssen 15 und 16, wo der Viertplatzierte ausscheidet, hatte er eine Schwächephase und traf nur 16,7 Ringe. Aber

das Glück war ihm hold und sein bisher aufgebauter Vorsprung reichte. Er überstand diese Runde mit 0,1 Ringen Vorsprung und sicherte sich die Bronzemedaille.

Mit seinem Medaillengewinn hat sich Rene auch für die Österreichische Meisterschaft qualifiziert, die vom 26. bis 29. März 2015 in Hallein (Sbg.) stattfindet.

[mac]



Bronze bei der Tiroler Meisterschaft: Rene Engensteiner



## Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Alex Haus- und Gartenservice, Alexander Kumpusch / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gurgltaler Hausmeisterei, Robert Krißmer / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Fidelius Larcher, Steinmetz / Nowo-Bau Praxmarer / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starkenberg / Uniqa, Ulrich Plattner / Der Wörle



Mehr Infos dazu auf [www.sgтарrenz.at](http://www.sgтарrenz.at)



## Der FC Tarrenz dankt



Unsere U07 bekam kürzlich eine neue Trainingsbekleidung gesponsert. Der FC Tarrenz möchte sich an dieser Stelle vielmals bei Gerald Gstrein und der Firma Hoval für die tollen Outfits bedanken.



Der FC Autohaus Krißmer Tarrenz verfügt seit kurzem über eine eigene Hüpfburg. Diese soll in Zukunft bei Kinderturnieren sowie weiteren Veranstaltungen zum Einsatz kommen. Ein großer Dank geht dabei an die Sponsoren Mazda Krißmer (Mike Krißmer), Happis Hüt-

te (Alex und Manuela Hapacher), Riffwelt (Wolfgang Monz), Jump and More (Reinhard Deutschmann) sowie die Spenglerei Pilhak (Michael Pilhak), welche diese Anschaffung möglich gemacht haben. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung! [ci]



## FC Autohaus Krißmer Tarrenz Heimspiele April

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
SA 4.4.	U16	SV Längenfeld	18:00 Uhr
MO 6.4.	U14 Reserve Kampfm.	SV Längenfeld SPG Roppen/Karres Sistrans	13:00 Uhr 15:15 Uhr 17:30 Uhr
FR 10.4.	U12	SPG Oberes Gericht	18:30 Uhr
SA 18.4.	U16	Sistrans	17:00 Uhr
SO 19.4.	U14 Reserve Kampfm.	SPG Lechtal SV Navis SV Längenfeld	13:00 Uhr 15:15 Uhr 17:30 Uhr
FR 24.4.	U10 U12	SPG Roppen/Karres SV Zugspitze	18:00 Uhr 19:15 Uhr
DO 30.4.	U12	SV Landeck	19:00 Uhr

## Jahreshauptversammlung FC Tarrenz

Am Freitag, den 16. Jänner 2015 fand im Gurgltaler Hof die Jahreshauptversammlung des FC Autohaus Krißmer Tarrenz statt.

Obmann Bernhard Prantl durfte bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung im Gurgltaler Hof zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. Das abgelaufene Jahr 2014 brachte einige Herausforderungen mit sich, so mussten unter anderem für Kampfmannschaft, Reserve und Damen neue Trainer gefunden werden. Nach dem Abstieg unserer Kampfmannschaft aus der Landesliga West hat im Sommer ein Neustart unter dem neuen Trainer Markus

Wehinger stattgefunden. Nach anfänglichen Problemen kam unsere Mannschaft im Laufe der Herbstsaison immer besser in Schwung und überwinterte auf dem 5. Tabellenplatz. Erfreulich ist die Situation im Nachwuchs. Mit derzeit 8 Nachwuchsmannschaften hat der FC Tarrenz so viele Nachwuchsteams wie nie zuvor im laufenden Spielbetrieb. Auch auf Veranstaltungsseite kann der FCT auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Neben den alljährlichen Ver-

anstaltungen wie dem Dieter-Hechenblaickner-Gedenkturnier sowie dem Vorsilvesterschießen richtete man heuer erstmals eine Mini-WM für U07 und U08-Mannschaften aus, welche großen Anklang bei allen Beteiligten fand. Zudem wurde auch der jährlich in der Sommerpause stattfindende Gurgltalcup 2014 in Tarrenz ausgetragen. Alles in allem durfte der Vorstand über ein zufriedenstellendes Vereinsjahr 2014 bilanzieren. Derzeit steckt man bereits eifrig

in den Vorbereitungen für die Frühjahrssaison. Diese beginnt am Samstag, dem 28. März mit einem Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten aus Oberhofen. Das erste Heimspiel findet am Ostermontag um 17:30 gegen Sistrans statt. Heuer darf der FC Autohaus Krißmer Tarrenz zudem ein besonderes Jubiläum feiern – 40 Jahre Fußball in Tarrenz! Zu diesem Anlass wird es natürlich eine entsprechende Feier geben, Details dazu folgen. [ci]



# Die Mannschaften des FC Tarrenz freuen sich auf ein erfolgreiches Fussballjahr 2015!

Foto: FC Tarrenz



## Dorferneuerung

Das Amt der Tiroler Landesregierung informiert über Ortskernrevitalisierung in der Dorferneuerung und Revitalisierung bestehender Bausubstanz.

Umfassende Revitalisierungsmaßnahmen in Tiroler Dörfern und Weilern werden durch die geänderte Förderrichtlinie seit 1. Februar 2012 neu geregelt. Die Tiroler Landesregierung hat ergänzend dazu beschlossen auch Einzelmaßnahmen, die den Zielsetzungen der Förderrichtlinie in besonderem Maße entsprechen, im Rahmen des Förderprogramms zu unterstützen. In den Dörfern gibt es zunehmend mehr leer stehende Gebäude. Im Rahmen der Ortskernrevitalisierung

werden Gemeinden und Private animiert, diese Gebäude wieder mit Leben zu füllen, ihnen neue Funktionen zu geben und mit dieser Strategie wieder Leben ins Dorf zu bringen. Dadurch erwachsen letztlich den Tiroler Gemeinden und der Bevölkerung viele Vorteile. Die Umsetzung dieser Maßnahmen bedürfen der Bewusstseinsbildung der Akteure, der Beratung und Begleitung durch Baufachleute, die behutsam mit alter Bausubstanz umzugehen wissen.

### VORTEILE

- Gesellschaftspolitisch.** Gemeindeglieder, vor allem junge Menschen, können im Ort bleiben – lebendige Ortszentren
- Raumordnerisch.** Revitalisierung statt Neuwidmung, Bereiche sind bereits erschlossen
- Kulturpolitisch.** Qualitätssicherung bereits bestehender Kulturgüter, kein Leerstand
- Wirtschaftlich.** Wertschöpfung vor Ort, Arbeitsplatzsicherung im ländlichen Raum

Weitere Infos und Downloads: [www.tirol.gv.at/dorferneuerung](http://www.tirol.gv.at/dorferneuerung)

**BMH**  
BAU MIT HAPPACHER

**Manfred Happacher**  
Baumeister  
Obere Rotanger 18  
6164 Tarrenz

Tel./Fax: 0541264123  
Handy: 0664 73 63 11 11  
E-Mail: [bmh@oni.at](mailto:bmh@oni.at)



**Baubausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS**

**BAUUNTERNEHMEN**



**Nowo-Bau**

NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

A-6464 Tarrenz  
Waldenbach 9a  
Tel./Fax 05412/64786  
Mobil 0676/4613739  
[www.nowobau.at](http://www.nowobau.at)  
[office@nowobau.at](mailto:office@nowobau.at)

**DIETMAR GOTSCH**  
Josko Partner

Gewerbepark 14  
6460 Imst  
05412.61 312  
[www.josko.at](http://www.josko.at)



## Zuwachs im Gemeindefuhrpark!

Mit seinen 30 Jahren war der bisherige Gemeindebagger für den öffentlichen Dienst nun zu alt. Den technischen Anforderungen hat er schon länger nicht mehr entsprochen, außerdem haben ihm die Jahre sehr zugesetzt.



Neu im Gemeindefuhrpark ist nun ein fast neuer 3,5-t-Bagger der Marke Takeuchi. Lieferung und Service erfolgen durch die langjährige Partnerfirma Huppenkothlen. Wir wünschen dem Gemeindebauhof frohes Schaffen mit dem neuen Gefährt. [bau]

### Informationen für Schaf- und Ziegenbesitzer

#### Schafbaden

Allen Schaf- und Ziegenbesitzern wird bekannt gegeben, dass das Baden gegen Räude am Samstag, den **25. April 2015 von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Bunkerloch** durchgeführt wird.

Bei extrem schlechter Witterung wird das Schafbaden um eine Woche verschoben! Sie werden aufgefordert, oben stehende Badezeiten genau einzuhalten.

**Achtung:** Jeder Schaf- und Ziegenbesitzer ist verpflichtet, seine Tiere zu baden oder die Impfung nachzuweisen. Strenge Kontrolle dieser Vorschriften durch die Bezirkshauptmannschaft Imst!

#### Blutprobe bei Schafen und Ziegen

Wie im vergangenen Jahr, müssen auch heuer wieder alle Widder über 6 Monate sowie alle Ziegen über 6 Monate einer Blutprobe unterzogen werden. Die Blutprobenentnahme findet in Tarrenz am Samstag, den **11. April 2015 um 9:00 Uhr am Hof von Richard Doblander, Trujegasse 5** statt.

Die Untersuchung wird vom Tierarzt durchgeführt und ist vom Tierbesitzer zu bezahlen. Die Gemeinde Tarrenz macht darauf aufmerksam, dass nicht untersuchte Tiere nicht aufgetrieben werden dürfen! [bau]

## Ausbau des Tegesweges vor dem Startschuss!

Wenn auch auf der Sonnseite des Gurgltales bereits die ersten Frühlingsboten der Sonne zustreben, so ist am Eingang des Tegestales noch nichts davon zu merken.

In Nassereith ist eben auch das Klima rauer als in Tarrenz. Der Weg bis zur 3. Kesselbrücke ist zwar bereits geräumt und befahrbar, in den seitlichen schattseitigen Rinnen und Gräben liegt aber noch so viel Schnee, sodass bei Warmwetterlagen Grundlawinen auf den Tegesweg abgehen könnten und somit die Sicherheit noch nicht gewährleistet ist. Die bauausführenden Firmen HTB und Schranz warten jedoch nur auf die Freigabe der Straße, damit sie mit der Verstärkung der Tragfähigkeit der Brücken und der Felsabräumung im Felsbereich zur Minderung der Steinschlaggefahr beginnen können. Die von der Naturschutzbehörde vorgeschriebenen Weidenstecklinge, welche in den Zwischenräumen der Steinschichtungen zur Festigung eingebracht werden, sind schon geschnitten, nass gelagert und warten auf den Einbau.

In den letzten Wochen und Monaten wurden die letzten administrativen Notwendigkeiten zum Abschluss gebracht. Gemäß dem § 68 Forstgesetz

1975 wurde die Bringungsgenossenschaft „Forststraße Tegestal“ in einer freien Übereinkunft zwischen den Gemeinden Tarrenz und Nassereith sowie der Österr. Bundesforste AG gegründet. Es wurde eine Wegeordnung erarbeitet und die Satzungen der Bezirkshauptmannschaft zur Genehmigung übermittelt.

Obmann dieser Bringungsgenossenschaft ist der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde Tarrenz, Obmannstellvertreter ist der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde Nassereith. Für die Kassa zuständig ist der jeweilige Kassenverwalter der Gemeinde Tarrenz und Schriftführer ist der Revierleiter der Österr. Bundesforste. Zu den Rechnungsprüfern wurden die Waldaufseher der Gemeinden Tarrenz und Nassereith bestellt. Während der Bauzeit wird der Obmann durch mich als pensionierten ehemaligen Revierleiter der ÖBF unterstützt, da ich in allen Planungsphasen involviert war und bereit bin, das Bauvorhaben mit Rat und Tat zu unterstützen.

*DI Martin Jesner*



# Ganz Tirol radelt!

*Tiroler Fahrradwettbewerb 2015: Mitmachen und gewinnen.*

Am 20. März ist es wieder soweit: Auf die Plätze, fertig, los! Unter dem Motto „Ganz Tirol radelt“ startet die erfolgreiche Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol in die fünfte Runde. Jeder geradelte Kilometer leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Auch unsere Gemeinde macht beim Wettbewerb mit und macht sich stark für ein gutes Klima.

Auch heuer warten tolle Preise auf die TeilnehmerInnen des Tiroler Fahrradwettbewerbs! Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom 20. März bis 7. September zum Wettbewerb anzumelden und Tirol in den Fahrrad-Hotspot Österreichs zu verwandeln. Egal ob jung oder alt, SpitzensportlerIn oder SonntagsradlerIn: Jede/r kann gewinnen! Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen - Radeln ist schnell, kostengünstig und gesund. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, ist bei der landesweiten Preisverlosung am Ende mit dabei! Es warten attraktive Preise!

## Anmeldung zum Wettbewerb

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance um Vielfache. Auch unsere Gemeinde ist beim Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) ganz einfach registrieren.

## Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst

am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

## Die Preisverlosung

Nach Ende des Wettbewerbs, spätestens bis zum 13. September, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise gleich im Internet oder aber auch direkt beim Gemeindeamt. Die landesweiten Preise werden in der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. Sept.) bzw. am Autofreien Tag 2015 (22. Sept.) nach dem Zufallsprinzip verlost.

## „Tirol auf D’Rad“

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D’Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs.

Informationen sind auch auf unserem Gemeindeamt und bei Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel. 0512 583 558-0, E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at) erhältlich.

## Smartphone-App

Für iPhones und Android-Smartphones kostenlos erhältlich!



# Holzhütten zu vergeben



Foto: Gemeinde Tarrenz

Die Gemeinde Tarrenz vergibt die zwei Holzhütten vom ehemaligen Forstgarten im Oberen Rotanger. Die Vergabe erfolgt gegen Gebot. Für Informationen und Besichtigung ist GWA Peter Doblander Tel. 0664 525 77 71 zuständig. [bau]

# Elektronische Zustellung

Nun ist es soweit – die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines e-Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich.

Das bestehende Bürgerportal wird dadurch abgelöst (registrierte Benutzer am Bürgerportal werden automatisch umgestellt). Dieses **kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie z.B. von der

Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Primär werden Vorschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt. Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung auf [www.tarrenz.at/e-Zustellung](http://www.tarrenz.at/e-Zustellung) notwendig. [bau]



Foto: beta

Schnappschuss des Osterhasen, der schon seit langem nach geeigneten Verstecken sucht: Hier im Bereich Rotanger.



**Sa. 25. 4. Hl. Markus, Evangelist**

17:30 Uhr Rosenkranz  
 18:00 Uhr Vorabendmesse für Hildegard Schmid und Ang.; Gerhard Köll und Eltern Köll und Lung; Roman und Johanna Raggl; für die armen Seelen; Sammlung für das Priesterseminar

**So. 26.4.** 10:00 Uhr Heilige Messe für die Verst. der Familie Johann Huber; Erich Kirschner 20. Jt.; Klara und Julie Baumann und Geschw.; Franz Strasser und Ang.; Sammlung für das Priesterseminar; Weltgebetstag für geistliche Berufe

*Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die Verst. der Familie Johann Huber*

**Di. 28.4. Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**

18:30 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufungen und Beichtgelegenheit  
 19:00 Uhr Heilige Messe für Alfred Tangl 5. Jm.; für die armen Seelen; Johanna und Rudolf Wittmann; Klara und Rudolf Köll und Ang.

Foto: Barbara Gastl



**Familiengottesdienst mit Erstkommunikanten**

**Gebetsanliegen des Papstes**

- Um Respekt vor der Schöpfung: Sie ist ein Geschenk Gottes.
- Für die verfolgten Christen: um einen spürbaren Trost des Auferstandenen und die Solidarität der ganzen Kirche.

## Restaurierung Wegkreuz

Diesen Winter hat die Jungbauernschaft Tarrenz das Wegkreuz bei Kappakreuz restauriert, da es durch Wetter und Weidevieh ziemlich in Mitleidenschaft gezogen wurde. Nun erstrahlt das Kreuz im neuen Glanz. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Tarrenz für die Bereitstellung des Holzes und den fleißigen Helfern für die zahlreich investierten Stunden.

Feiern wir den Übergang vom Tod zum Leben, von Knechtschaft zur Freiheit, von Resignation zur Zuversicht, von Trauer zur Freude, von Unheil zum Heil, von Leiden zur Erlösung, von dunkler Nacht zum hellen Tag.

**Christus – Hoffnung für immer!**

**Wenn du krank bist:**  
Der Auferstandene ist dein Heil!

**Wenn du alt bist:**  
Der Auferstandene ist deine Stärke!

**Wenn du enttäuscht bist:**  
Der Auferstandene ist dein Trost!

**Wenn du arm bist:**  
Der Auferstandene ist dein Reichtum!

**Wenn du traurig bist:**  
Der Auferstandene ist deine Freude!

**Wenn du einsam bist:**  
Der Auferstandene ist dein Freund!

**Wenn du verzweifelt bist:**  
Der Auferstandene ist deine Rettung!

**Wenn du im Tode bist:**  
Der Auferstandene schenkt ewiges Leben!

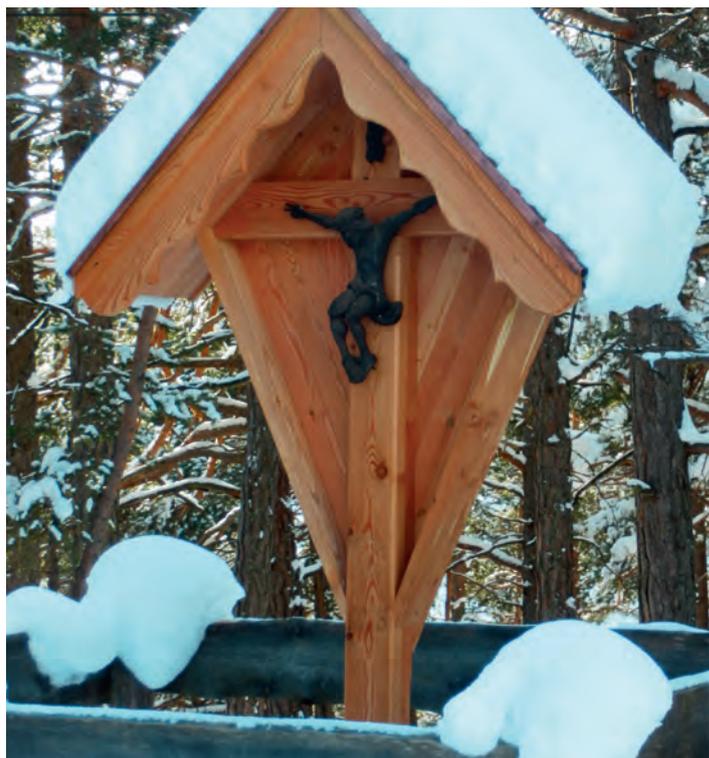


Foto: privat

## Aktion

## Diabeteswarnhund für Jakob

Jakob ist acht Jahre alt und hat seit 5 Jahren Diabetes Typ 1. Mit fünf Jahren sah er im Fernsehen einen Beitrag über einen Diabeteswarnhund. Seitdem ist das sein größter Wunsch.

Der Assistenzhund kann den Blutzuckerspiegel eines Menschen über dessen Atem und Schweiß riechen. Ist dieser zu hoch oder zu niedrig schlägt er Alarm. Ein Diabeteswarnhund kann aber noch viel mehr, z.B. die Blutzuckermessgeräte apportieren, Insulin, eine Notfallspritze, Traubenzucker oder andere Lebensmittel bringen, einen Notfallschalter betätigen, Türen öffnen, Hilfe holen, Sicherheit vermitteln, für ausreichend Bewegung sorgen, Freund und Begleiter sein.

Der Haken an der Sache ist, dass die Ausbildung, die Aufzucht, die tierärztlichen Untersuchungen, mehrmalige Eignungsuntersuchungen, Spezialtrainings, die Unterbringung bei einer Pflegefamilie während der Ausbildung des Hundes usw. einen Batzen Geld ko-



Foto: Julia Wastan

Jakob Friedrich beim Tärreter Kauf- und Tauschmarkt



Foto: Fam. Schnegg

Diabetiker-Warnhund Ringo weiß als Erster, wenn es Sarah Schnegg aus Imsterberg nicht gut geht. Seine Schulung wurde durch Spenden und Sponsoren finanziert.

stet. Es ist mit einem Betrag von 20.000 – 30.000 Euro zu rechnen, abhängig davon wie schnell der Hund lernt. Für Jakob und seine Familie wäre ein Diabeteswarnhund eine große Hilfe und Bereicherung, da er so schneller eine Unterzuckerung bzw. einen erhöhten Wert bemerkt. Das wirkt sich auf seine Gesundheit so aus, dass Folgeschäden (Augen, Herz, Nieren, ...) später oder gar nicht kommen. Aber auch eine Unterzuckerung kann gefährlich sein, da es oft schnell nach unten geht und er da auch ins Koma fallen kann.

Bettina Friedrich

## Firmen-jubiläum: 10 Jahre ATS Winkler Dani

Vor 10 Jahren wagte Dani Winkler den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete seine Firma Auto, Teile, Service, Reifen in Tarrenz – Walchenbach. Aufgrund von Einsatz, Kundenbetreuung, Wissen und Fleiß hat der Erfolg nicht lange auf sich warten lassen.



Foto: bau

Dani: „Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Kunden und Partnerfirmen für die Treue recht herzlich bedanken.“

Anlässlich des Jubiläums findet am 4. April ab 10:00 Uhr auf dem Firmengelände eine Feier statt. Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen, für Verpflegung ist gesorgt.

Im Rahmen der Feier findet eine Tombola mit tollen Preisen statt.

Der Reinerlös der Tombola und der freiwilligen Spenden für die Verpflegung kommen der Aktion Diabeteswarnhund für Jakob zugute. [bau]



Foto: Julia Wastian



## Tärreter Kauf- und Tauschmarkt

Letztes Wochenende fand der traditionelle Frühlings-Kauf- und Tauschmarkt statt. Dieses Jahr wird der Erlös an die Aktion „Diabeteswarnhund für Jakob“ gespendet.

Zahlreiche Kinderherzen schlugen beim Anblick der Spielsachen, Fahrräder, Dreiradler, DVD's, Computerspiele uvm. höher. Auch die Eltern freuten sich über die umwelt-, ressourcen- und geldbeutelchonende Alternative zum gewöhnlichen Shopping.

Ein großes Dankeschön gebührt ...

- allen Freiwilligen, die so tatkräftig mithelfen
- den fleißigen Kuchenbäckerinnen für die gesponserten Kuchen
- der Sparkasse Imst AG, Christian Nöbl für die Unterstützung

*Für das Tauschmarktteam  
Gaby Wastian*

**Terminvorschau:** Der nächste Tärreter Kauf- & Tauschmarkt findet am 23./24. Oktober 2015 statt!



**SPARKASSE**  
Imst AG  
Was zählt, sind die Menschen.

## Gletschermarathon Spendenlauf für Jakob

Am 5. Juli findet der 10. Gletschermarathon Pitztal – Imst statt. Eine bekannte Marathonläuferin aus Tarrenz hat dies zum Anlass genommen, um eine Spendenaktion für den Diabeteswarnhund von Jakob zu starten.

Sie läuft die gesamte Marathondistanz, auf den letzten 12 Kilometern bis Imst werden 12 Kinder vom Nachwuchskader des FC Tarrenz jeweils 1km mitlaufen, der Zieleinlauf erfolgt dann gemeinsam. Die Läufer hoffen mit dieser Aktion viele Leute und Firmen zu animieren, um für diese gute Sache einen Beitrag zu leisten.

Weitere Informationen und die Bankverbindung finden

sich auf Facebook unter „Gletschermarathon Spendenlauf für Jakob“, außerdem werden in Kürze Zahlscheine im Gemeindeamt aufliegen. [bau]



## Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

**Wann?**  
jeden 2. Mittwoch im Monat

von 9:00 bis 11:00 Uhr

**Wo?**  
Gemeinde Tarrenz „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landes-sanitätsdirektion für Tirol.

**Hebamme:** Ingrid Stecher,  
Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz  
Tel. 0676 70 371 63

# Ostern im Schneggahaisle

Im Schneggahaisle freuen sich unsere Kinder schon sehr auf das Osterfest! Um die Wartezeit zu verkürzen, basteln und gestalten wir alle Angebote rund um das Thema „Schaf“.



Fotos: Schneggahaisle

Wir konnten den Bauer beim Schafe scheren beobachten, bastelten ein Schäfchen-Osternest und ein lustiges Hampelschaf und lernten passende Lieder und Fingerspiele. Außerdem darf an jedem Tag ein Kind ein kuscheliges Schaf mit echter

Schafwolle basteln, und es an unserem Osterkalender aufhängen. Wir wünschen allen unseren Kindern, Eltern, Tarreterinnen und Tarretern frohe Ostern!

*Euer Schneggahaisle-Team*



## Der Osterhase in der Schule



Foto: VS Tarrenz

Auch heuer wieder haben wir Besuch bekommen vom Osterhasen. Mitten in der Fastenzeit hat er für alle Kinder und Lehrpersonen bunte Ostereier gebracht – das war eine freudige Überraschung! Wir vermuten, dass er die Eier vom Geflügelhof Walch bekommen hat ... danke, Kathrin und Markus Walch!

## OSTERN IM KINDERGARTEN



Fotos: Kindergarten Tarrenz

Markus Walch kam mit einem Ostergruß zu uns und spendierte jedem Kindergartenkind ein buntes Walchhof-Ei. Vielen Dank!



Die Kinder warten schon gespannt auf das Osterfest. Hoffentlich findet der Osterhase unsere schönen Osternester. Der thematische Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit liegt in der religiösen Erziehung und befasst sich auch intensiv mit den Hühnern: Gespräche, Exkursion zum Hühnerhof, Spiele und Experimente mit Eiern, Werkarbeiten, Bildgestaltung, Lieder, Gedichte, Bilderbücher, ...

**Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!**



# BLUT SPENDEN RETTET LEBEN



www.blut.at  
0800 190 190



Aus Liebe zum Menschen.

**Dienstag, 14.04.2015**  
**Tarrenz, Gemeindesaal**  
**von 17-20 Uhr**

Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen und mindestens 18 Jahre alt sein!

Weitere Informationen finden Sie unter [www.roteskreuz.at/tirol/blutspende](http://www.roteskreuz.at/tirol/blutspende)

# TOO OLD TO ROCK 'N' ROLL TOO YOUNG TO DIE #12

Der Sound einer legendären Zeit mit DJ GUWA

Cream \* The Doors \* Booker T. \* The Rolling Stones \* Jethro Tull \* Santana  
Van Morrison \* Stevie Wonder \* Peter Gabriel \* Led Zeppelin \* Bob Marley  
Doobie Brothers \* Frank Zappa \* Beatles \* Lynyrd Skynyrd \* AC/DC \* Deep Purple  
10CC \* James Brown \* Golden Earring \* ZZ Top \* B.B. King \* U2 \* Ry Cooder

**Freitag 27. März**  
**TARRENZ**  
GH Sonne \* Bargers Kaller \* 21 Uhr

## Schleifen lassen

... bei Fa. Autischer

Die Fa. Autischer ist spezialisiert auf das Schärfen von Messern, Werkzeugen und Papiermaschinen aller Art. Am 30. und 31. März errichtet Hr. Autischer vor dem Gemeindeamt einen Stand bei dem diese Arbeiten durchgeführt werden.

**Fa. Autischer**  
**Papiermaschinen Service, Messer, Werkzeuge; Neumühle 8, 3464 Hausleiten**  
**Tel. 0681 102 378 53**

## Einladung



Am Donnerstag, den 9. April 2015 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.  
*Obfrau Evi Keplinger*





GeneralAgentur  
Versicherungsagent  
**Ulrich Plattner**  
Marktg. Gg. Versicherungsbauer

Ing. Baller Straße 1  
6460 Imst  
www.uniqa.at

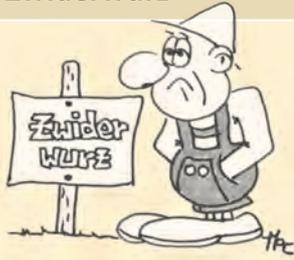
Tel.: 05412 63507  
Fax: 05412 63507-30  
ulrich.plattner@uniqa.at




Präsentation der Produkte F/S 2015  
in Tarrenz im Gurgltalerhof  
am Samstag den 18. April von 17:00 bis 21:00 Uhr

Skinfit Tirol • Walter Prem • Shop Innsbruck Kranebitteralle 8 AT 6020 Innsbruck  
t +43 (0)512/292177 • f +43 (0)512/292177-15 • m +43 (0)664/1425641  
e-mail@skinfit.at • www.skinfit.at

## Zwiderwurz



## Austro-Musik

Kürzlich wurde im ORF Österreichs Beitrag für den kommenden Song-Contest gesucht. Die Sieger, „The Makemakes“, waren auch meine Favoriten, aber auch die süße Zoe hätte gute Figur (und Musik) gemacht. Jedenfalls konnte man wieder mal bestaunen, wie viele tolle Musiker es bei uns gibt. Die aber leider kaum einer kennt!

Höchste Zeit, dass sich der ORF auch im modernen Musikbereich wieder auf seinen Kulturauftrag besinnt. Ich würde mir regelmäßige Infos und Portraits von (neuen) österreichischen Musikern wünschen. In eigenen Formaten. Im ORF und auch auf Ö3. Dass österreichische Bands und auch Liedermacher vorgestellt, gefördert und vor allem auch gespielt werden.

Besonders Ö3 steht da unter moralischer Bringschuld, war es doch das „Hitradio“, das quasi über Nacht dem Austro-Pop Ende der 90er-Jahre den Garaus machte. Einfach, indem sie so gut wie nichts Österreichisches mehr im Radio spielten! Auch heute noch unbegreiflich für mich!

Und ... um mit gutem Beispiel voranzugehen, gibt es nächstes Mal in der HitteHatte wieder ein Portrait eines Tarrenzer Musikers bzw. Musikerin. [mac]



Mehr von mir unter  
[www.rolandfluer.at](http://www.rolandfluer.at)

# Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Die Jahreshauptversammlung fand am 14. März 2015 im Kameradschaftsraum der Feuerwehrhalle statt. Erfreulicherweise war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt und Kommandant Stefan Rueland konnte zahlreiche Ehrengäste von Seiten der Gemeinde und des Bezirksfeuerwehrverbandes begrüßen.

Nach dem Jahresbericht des Schriftführers und einem Jahresrückblick in finanzieller Hinsicht durch den Kassier fasste der Kommandant das abgelaufene Jahr in Zahlen zusammen. Der Mitgliederstand von 127 Kameraden, davon sind 104 aktiv, hat somit einen erfreulichen Höchststand erreicht. Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz wurde zu 38 Einsätzen gerufen. Mit 126 unterschiedlichen Übungen wurde auch wieder viel Wert auf die Ausbildung gelegt. Werden alle sonstigen Tätigkeiten mit einbezogen, ergibt sich eine stolze Zahl von 307 Aktivitäten.

Auch bei der Feuerwehr ist die Aus- und Weiterbildung ein wichtiger Aspekt. Dies zeigt die Besucher-Statistik an der Landesfeuerwehrschule. So nahmen insgesamt 68 Kameraden an 128 Tagen an den unterschiedlichsten Lehrgängen teil.

Die Jahreshauptversammlung ist die Zeit der Angelobungen und Beförderungen. Folgende Kameraden wurden angelobt und zum Feuerwehrmann befördert:



Foto: FF Tarrenz

- Marian Baumann
- Alexander Flür
- Stefan Flür
- Samuel Gotsch
- Philipp Ruetz
- Christian Stricker
- Pascal Tangl
- Matthias Tiefenbrunner

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann befördert:

- Markus Baumann
- Stefan Forti
- Nico Lechleitner
- Heiko Strele

- Christian Tiefenbrunner

Zum Löschmeister befördert:

- Wolfgang Oberhofer

Zum Hauptlöschmeister befördert:

- Andreas Flür
- Bernhard Baumann

Nach den Ansprachen der Ehrengäste konnte die Versammlung ordnungsgemäß beendet werden.

[Simon Wörle]

## Wochenend-Dienste praktische Ärzte

04./05.04.	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 64266
06.04.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
11./12.04.	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
18./19.04.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstr. 10	05412 61660
25.04./26.04.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf <a href="http://www.aektirol.at">www.aektirol.at</a> oder unter der Telefonnummer 141 (Nachtbereitschaftsdienste)		

## Wochenend-Dienste Zahnärzte

04./05.04.	Dr. med. univ. Rudolf ZSIFKOVITS	Tarrenz, Hauptstr. 14	05412 64738
06.04.	Dr. med. univ. Franz LADINIG	Ehrwald, Innsbrucker Str. 16	05673 2146
11./12.04.	Dr. med. dent. Lucas NAHLER	Reutte, Lindenstr. 35/4	05672 63686
18./19.04.	Dr. med. dent. Isabell FALKNER	Arzl i. P., Hauptstr. 1a	05412 61172
25.04./26.04.	Dr. med. univ. Elvis GUGG	Imst, Pfarrgasse 32	05412 63126